

IREP 2.0



**„Klimawandelanpassungs-Check-Konzept“ für die
LAG Region Hermagor (Raum|Schmiede Lienz)**

Stimme der Zukunft - junge Perspektiven zum Klimawandel

St. Daniel, 27. Juni 2025



Neuer Klimabericht zeigt: Klimawandel trifft Österreich besonders hart

17.06.2025

Club Shop Gutscheine Trauerportal Werbung

TEILMARKT LEBEN SPORT

EINFACHE SPRACHE

Berg-Retter warnen vor Hitze und medizinischen Problemen in den Bergen

Wegen der Hitze gab es in den letzten Wochen viele Einsätze in den Bergen. Der Grund waren medizinische Not-Fälle.

ANHÖREN



HEUTE BIS ZU 37 GRAD

Kärnten stöhnt unter der Extrem-Hitze, Rekorde könnten purzeln

Bis zu 37 Grad sind in Kärnten zu erwarten. Ältere Menschen und manche Berufsgruppen stöhnen unter der Hitze, andere haben große Freude.

IN KÜRZE



Philipp (links) und Manuel trotzten auf der Baustelle den widrigen Bedingungen

Unwetterwarnung für Kärnten: Gewitter mit Hagel und Sturmböen erwartet

von Redaktion GTO - 26. Juni 2025

Kärnten -

Laut Wettermitteilung der **GeoSphere Austria** bilden sich heute, Donnerstag, am Nachmittag mit Annäherung einer Störung im westlichen und nördlichen Bergland erste Wärmegewitter. Punktuell könnten schon Sturmböen oder Starkregen mit Hagel dabei sein.



RAUM|SCHMIEDE



Raumplanung
Architektur
Landschaftsplanung
Prozessbegleitung
Projektentwicklung

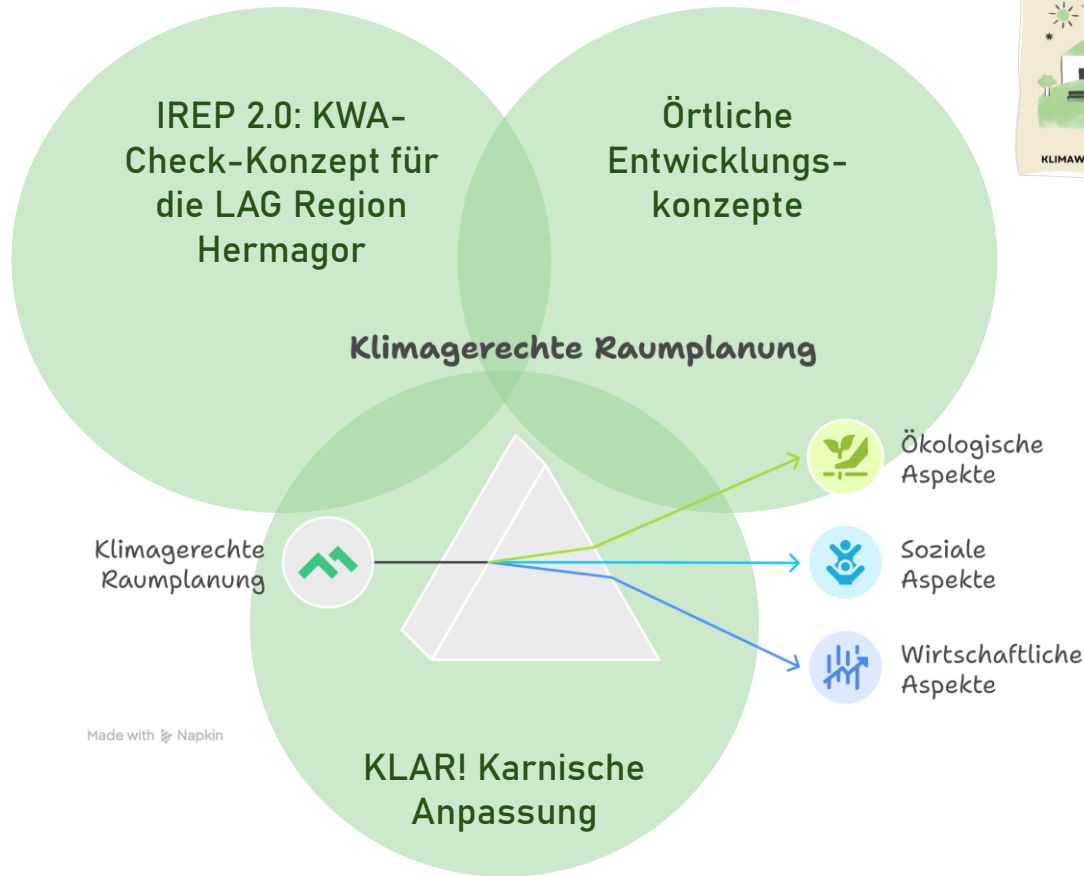




Warum Klimawandelanpassung?

Gemeinsam für eine klimafitte Region

- **Klimawandel als integraler Bestandteil** nachhaltiger Raumplanung: Extremwetter, Hitze, Trockenheit, Starkregen nehmen zu – spürbar auch in Hermagor
- **Anpassung ist Notwendigkeit**
- **Synergien nutzen:** Klimaresilienz stärken durch Vernetzung von ländlicher Entwicklung, Tourismus, Mobilität und Infrastrukturplanung
- **Ziel: gemeinsamer Weg zur klimaresilienten Region**



Made with Napkin



Welche Synergien ergeben sich?



Synergieeffekte

IREP 2.0: KWA- Check-Konzept für die LAG Region Hermagor

Überlappende
Trägerschaften und
politische Verantwortung
fördern kohärente
Entscheidungsprozesse.

Örtliche Entwicklungs- konzepte

Klimadaten, Raumstrukturanalysen
und sozioökonomische Analysen
der ÖEKs dienen als Grundlage für
die KLAR! und die KWA-Checks
(IREP).

Maßnahmen aus dem KLAR!-
Programm können gezielt im
Rahmen der ÖEKs oder über den
KWA-Check implementiert werden.

KLAR! Karnische Anpassung

Die strategischen
Zielsetzungen
(Klimaanpassung,
Nachhaltigkeit,
Regionalentwicklung) finden
auf **unterschiedlicher
Maßstabsebene** statt (örtlich,
regional,
sektorenübergreifend).

ÖEK

Strategische
Integration in die
Raumplanung



Ganzheitlicher
Umgang mit
Klimarisiken
auf allen
Ebenen

IREF

Entwicklung
kommunaler/
resilienter
Maßnahmenpläne



KLAR

Fokus auf
Naturgefahren und
Extremereignisse



Synergieeffekte
am Beispiel KW-Anpassung



Was ist ein Klimawandelanpassungs-Check (KWA-Check)?

Instrument zur Stärkung der Klimaresilienz



frühzeitige
Erkennung



Strategische
Planung



nachhaltiges
Handeln



Monitoring &
Evaluierung



Klimaresilienz



Wie können wir Klimaresilienz erreichen?

Klima- Risikoexposition

Anfällig für
Klimaauswirkungen

Bewertung

Klimaresilienz
umfassend
bewerten

Anpassungs- maßnahmen

Projektbezogene
Lösungen umsetzen

Klimaresiliente Gemeinschaft

Für zukünftige
Auswirkungen
vorbereitet

Klimaresilienz beschreibt die **Fähigkeit** eines Systems, also einer Gesellschaft, einer Wirtschaft oder eines Ökosystems, **sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und mit diesen umzugehen.**



Made with Napkin

RAUMSCHMIEDE

REGION
HERMAGOR

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

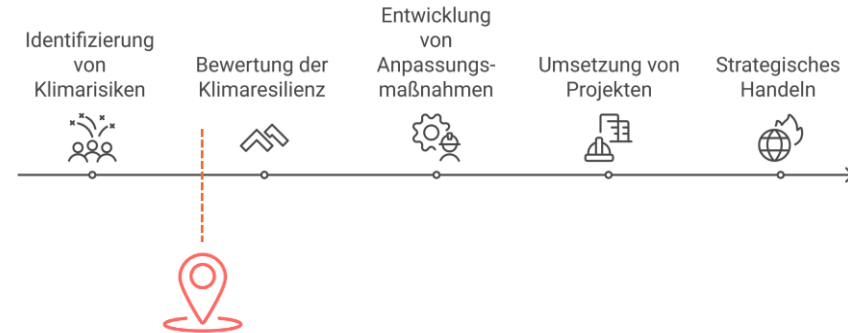
LAND KÄRNTEN



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Kreislauf der KW-Anpassung





Fahrplan

1

Datenerhebung & Risikoanalyse

Sammeln von Daten und Durchführung von Risikoanalysen

3

Bewertung geplanter Maßnahmen

Bewertung der Wirksamkeit geplanter Maßnahmen

5

Monitoring & Weiterentwicklung

Überwachung der Ergebnisse und kontinuierliche Verbesserung / Anpassung

2

Sensibilisierung & Auftakt

Sensibilisierung der Akteure und Initiierung des Prozesses

4

Empfehlungen & Integration

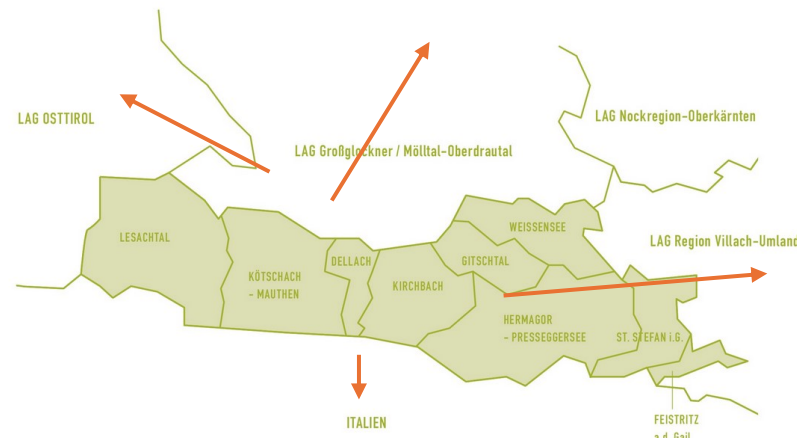
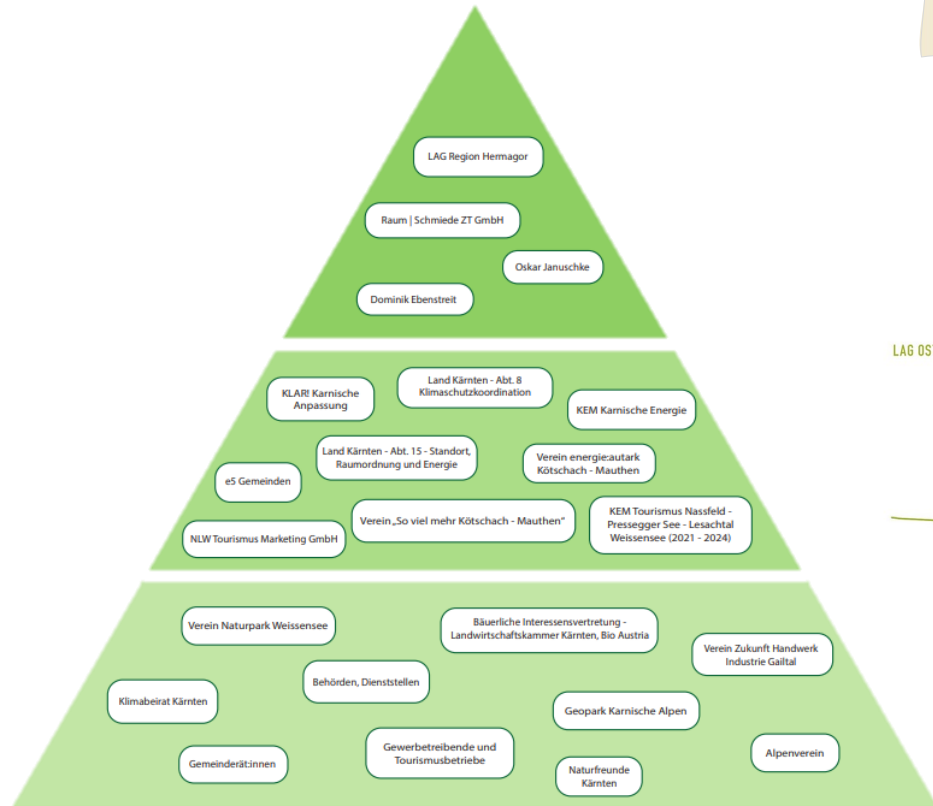
Empfehlungen geben und in Strategien integrieren

22. Jänner 2025

30. Juni 2026



Wer soll durch das Konzept und die KWA-Checks erreicht werden?





Wie erreichen wir die Akteure?



Temporäre Interventionen



Sichtbarkeit durch Ausstellungen



Gespräche



Mapping



Infoveranstaltungen



Schulkooperationen & Jugendprojekte



Infobox und -säule



Einbindung lokaler Multiplikatoren



Jugendbeteiligung Workshop mit dem BORG Hermagor

Beteiligung auf Augenhöhe – eigene Ideen entwickeln

„Mehr Mitsprache und Bildung zu
Klimathemen“

Ablauf:

1. Fachlicher Input
2. Durchführung von Experimenten in
Kleingruppen
3. Diskussion
4. Präsentation der Bildserie



*“In Kärnten wird es wärmer werden.
Im Jahr 2024 hatte man im Mittel +
2,8 Grad mehr.”*

Petra Obernosterer
Klimabündnis Kärnten



Call For Action

Besuchen Sie
www.menti.com

Geben Sie den Code ein

6708 9045



oder nutzen Sie den QR-Code

KLIMAHELD:INNEN GESUCHT



**MACH MIT UND ZEIG UNS, WIE DU VOR ORT ANPASSUNGSMASSNAHMEN
AN DEN KLIMAWANDEL UMSETZT!**

Bist du in deinem Stadtteil
oder Dorf aktiv und trägst
dazu bei, die Region besser
an die Auswirkungen des
Klimawandels
anzupassen?

Hast du kreative Lösungen
gefunden, die auch andere
inspirieren könnten?

Teile deine Geschichte und
werde Teil unserer Klima-
wandelanpassungs-
Community!



#KLIMAHELD:INNEN
#KLIMAWANDELANPASSUNG
#LOKALESENGAGEMENT

SO EINFACH GEHT'S:

- Scanne den QR-Code.
- Gib deinen Vornamen und Wohnort an (optional).
- Beschreibe in wenigen Sätzen, welche Anpassungsmaßnahmen du umsetzt.



Sei auch du dabei!

Teile mit uns deine
Anpassungsmaßnahmen an den
Klimawandel!





Einladung zur Vernissage

Schüler:innen aus der Region zeigen ihre Sicht auf
den Klimawandel und der gemeinsame partizipative
KWA-Prozess „Unsere klimaresiliente Zukunft im
Bezirk Hermagor“ startet!